

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **116 (2022)**

Heft 9

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Politischer Abendgottesdienst «Ich will einen starken Staat, der die Grundver- sorgung sichert.»

Lelia Hunziker engagiert sich als Grossrätin im Aargau laut und klar, oft kämpferisch und immer solidarisch.

- Freitag, 9. September, 18.30 Uhr
St. Anna-Kapelle,
St. Annagasse 11, Zürich
- politischegottesdienste.ch

Neue Wege St. Gallen Leseabend

zum Heft des Monats

- Freitag, 16. September,
17.15–19 Uhr
Hauptbahnhof St. Gallen, west-
lichstes Zimmer, im Migros-
Restaurant im Hauptgebäude
- mail@piahollenstein.ch

Kirche?NordSüdUntenLinks Gegen das Schweigen der Kirchen

*Gespräch bei Brot und Wein
zu einem Manifest von Pierre
Bühler*

Das Engagement der Kirchen für die Konzernverantwortungsinitiative hat heftige Reaktionen ausgelöst. Kirchen getrauen sich oft nicht mehr, sich zu gesellschaftspolitischen Fragen zu äussern. Um dieses gefährliche

Schweigen zu bekämpfen und die Kirchen zu mehr Freiheit zu ermutigen, legt Pierre Bühler ein Manifest vor.

- S. 27 in dieser Ausgabe (Erwägungen)
- Impulse zum Gespräch von Teilnehmenden an der ÖRK-Vollversammlung und der Casa Común Anfang September 2022 in Karlsruhe
- Montag, 19. September,
18.15–20.45 Uhr
Le Cap, Predigerstrasse 3, Bern
- thebe.ch

Neue Wege Zürich Lesegruppe

zum Heft des Monats

- Mittwoch, 21. September,
14.30–16 Uhr
Gartenhof, Gartenhofstrasse 7,
Zürich
- gerold.roth@hin.ch

Denknetz

Wie gewinnt die Linke Mehrheiten?

mit Loren Balhorn, Redaktor Jacobin Deutschland; Anja Gada, Aktivistin Klimastreik und GSoA-Sekretärin; Chris Kelley, Co-Leiter Bau Unia; Rebekka Wyler, Co-Generalsekretärin SP Schweiz

- Donnerstag, 22. September,
19–20.30 Uhr
Progr, Kleine Bühne,
Waisenhausplatz 30, Bern
- denknetz.ch

Neue Wege

Margarete Susman 1872 | 1966 | 2022

Feierlicher Abend zum 150. Geburtstag der Dichterin, Denkerin, Deuterin. Mit Elisa Klapheck, Rabbinerin; Caspar Battegay, Literaturwissenschaftler; Omri Ziegele, Saxofonist; Corine Mauch, Stadtpräsidentin (Videobotschaft).

- Donnerstag, 13. Oktober,
18.30 Uhr
Paulus Akademie,
Pfungstweidstrasse 28, Zürich
- neuewege.ch

Neue Wege suchen per 1. Januar '23

eine*n Verantwortliche*n für digitale Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising und Marketing (30%)

als Mitglied des dreiköpfigen Leitungsteams und mit Verantwortung für folgende Aufgaben:

- Management von Social Media und Website
- Produktion von Newslettern
- Konzeption und Umsetzung von Fundraising
- Durchführung von Werbeaktionen
- (Mit-)Organisation von Veranstaltungen
- [Stellenausschreibung:
neuewege.ch/stelle](http://neuewege.ch/stelle)

Neue Wege

gegründet 1906
Religion. Sozialismus. Kritik
www.neuewege.ch

Redaktionsleitung

redaktion@neuewege.ch
Matthias Hui, hui@neuewege.ch
Laura Lots, lots@neuewege.ch
Geneva Moser, moser@neuewege.ch

Redaktion

Stefanie Arnold, Léa Burger,
Beat Dietschy, Esther Gisler Fischer,
Paul Gmünder, Anja Krusse,
Andreas Mauz, Kurt Seifert.

Diese Heftausgabe wurde von
Paul Gmünder, Matthias Hui,
Anja Krusse, Laura Lots und
Kurt Seifert konzipiert.

Administration

Neue Wege
Administration
Pfungstweidstrasse 28
CH-8005 Zürich
044 205 99 69
Info@neuewege.ch

Trägerschaft

Vereinigung «FreundInnen
und Freunde der Neuen Wege»
Co-Präsidium
Elisabeth Aeberli, Luzern
Christian Walti, Liebefeld/Bern
praesidium@neuewege.ch

Mitgliederbeitrag

CHF 50.– zusätzlich zum Abobetrag

Abonnemente

Die Neuen Wege erscheinen
zehnmal jährlich.

Jahresabo: CHF 80.–
Für kleine Einkommen: CHF 30.–
Solidaritätsabo: CHF 150.–
Förderabo: CHF 300.–
Probeabo: CHF 15.–
für drei Ausgaben
Zuschlag für Zustellung im Ausland:
CHF 20.–
Einzelheft: CHF 9.–

Das Abonnement verlängert
sich automatisch um ein Jahr, wenn
die Kündigung nicht auf Ende
November erfolgt.

Postkonto 80-8608-4
IBAN CH72 0900 0000 8000 8608 4
BIC POFICHBEXXX,
PostFinance AG, CH-3030 Bern
Vereinigung «FreundInnen und
Freunde der Neuen Wege» Zürich

Gestaltung

Bonbon, Hardstrasse 69, CH-8004
Zürich, www.bonbon.li

Fotografien

Zu den Bildern in dieser Ausgabe
siehe S. 41.

Druck

Printoset, Flurstrasse 93, CH-8047
Zürich, www.printoset.ch

Korrektorat

Sandra Ryf,
www.varianten.ch

Rechte

Alle Rechte vorbehalten;
der Nachdruck einzelner Texte ist nur
mit Zustimmung der Redaktion
gestattet.

AZB
8005 Zürich
Post CH AG

Adressänderungen an
Neue Wege
Administration
Pfungstweidstrasse 28
CH-8005 Zürich

Editorial

Geht es ums Auto, gehen die Wogen hoch. Es polarisiert: Während die einen autofreie Mobilität fordern, sehen die anderen bereits in der Diskussion über ein Tempolimit ihre Freiheit bedroht. Im Alltag konfrontiert uns das Gefährt mit unbequemen Fragen: Wer bezahlt den Preis für den motorisierten Individualverkehr in der Schweiz? Wer profitiert davon, wer leidet darunter? In dieser Ausgabe fragen Autor*innen nach Klimagerechtigkeit, nach menschenfreundlichen Städten und zukunftstauglicher Mobilität.

Die Fotografien im Heft führen eine Konsequenz des Autoverkehrs vor Augen: Autobahnen schlagen Schneisen durch Städte und Landschaften. Fussgänger*innen, Velofahrer*innen, Bäume und Flüsse wirken wie Fremdkörper in den gigantischen Betonlandschaften → s. 41. Die Geografin Stephanie Tuggener wirft einen feministischen Blick auf die autozentrierte Stadt, die Kindern, älteren Menschen und Sorgearbeiter*innen den Alltag erschwert. Sie fordert eine inklusivere Raumplanung, in der vielfältige Bedürfnisse berücksichtigt werden → s. 37. Im *Neue Wege*-Gespräch benennen die Verkehrsexpertinnen und -politikerinnen Gabi Petri und Tonja Zürcher die gravierenden Umwelt- und Gesundheitsprobleme, die der Autoverkehr verursacht. Sie plädieren für ein Umdenken und diskutieren Strategien, mit denen menschenfreundliche Städte erkämpft werden → s. 11. Der Sozialwissenschaftler Dirk von Schneidmesser beschreibt, wie der Automobilität die deutsche Sprache prägt und die Abhängigkeit vom Auto so verfestigt → s. 33. Ein früher Kritiker des Automobils war der religiöse Sozialist Leonhard Ragaz. Er sah darin einen «Götzen des Kapitalismus». Kurt Seifert greift Ragaz' Überlegungen auf und fragt: Welchen Fortschritt wollen wir eigentlich? → s. 6.

Wir wünschen anregende Lektüre!
Geneva Moser und Laura Lots

